

## **Erhalt einer lebensfähigen Landwirtschaft**

Anschaulich wurde der Bedarf am Erhalt ausreichender und qualitativ hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen dargestellt. Siedlungen wurden zunächst in landwirtschaftlich geeigneten Gebieten erreicht, sodass sich schon historisch begründet mit zunehmender Besiedelung konkurrierende Nutzungsansprüche auf Flächen mit hoher Bodenqualität ergeben. Der Erhalt hochproduktiver Flächen, eine Abstimmung des Bedarfs an landwirtschaftlichen Nutzflächen mit zur Bebauung benötigter Flächen und eine möglichst geringe Neuausweisung von Bauland sind für den Erhalt einer lebensfähigen Landwirtschaft erforderlich. Es wäre kaum möglich bzw. wirtschaftlich nicht vertretbar bereits bebaute Flächen oder aufgeschlossene Grundstücke in Zukunft wieder einer landwirtschaftlich Nutzung zuzuführen (Bodenverdichtung u.a.). Nachverdichtung sowie das Vermeiden von Leerständen und Zersiedelung sind daher zwingend erforderlich. In den nächsten Jahren werden zudem Leerstände vieler, häufig eingeschossiger Gewerbehallen meist mit großzügigen Parkplatzflächen, erwartet. Die Nachnutzung dieser Hallen sollte daher potentiellen Interessenten an Gewerbeflächen angeregt und gefördert werden und geeignete Nachnutzungskonzepte entwickelt werden (Veröffentlichung in Arbeit).